



ACATIS FAIR VALUE SPEZIAL

06/2024

(Grüne) Taxonomien weltweit auf dem Vormarsch – Bürokratisierung in der EU am höchsten

Während vor allem in Deutschland viele gerade mittelständische Unternehmen unter der als Überbürokratisierung empfundenen Taxonomie ächzen, entwickeln sich Nachhaltigkeitstaxonomien weltweit. Mancherorts wird sogar von einem globalen Taxonomie-Wettlauf um die Deutungshoheit von Nachhaltigkeit und die Vorherrschaft in der globalen Standardsetzung gesprochen.

Zieht man die für solche Fragen 2019 gegründete International Platform on Sustainable Finance (kurz IPSF) der EU-Kommission zu Rate (<https://europa.eu/CP69YX>), so stößt man auf 20 Staaten, die ihre eigenen nationalen Taxonomien formuliert haben. Der Klub repräsentiert u.a. ca. 55% des weltweiten CO₂-Ausstoßes und 55% des weltweiten Brutto-sozialprodukts. Die Mitgliedsländer reichen von Industriestaaten wie Japan, über aufstrebende Wirtschaften wie China bis hin zu Staaten des sog. „globalen Südens“ (z.B. Indonesien). Vielen nationalen Taxonomien diene die EU-Taxonomie als Vorlage unter Anpassung auf die jeweiligen nationalen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen sowie Umwelt- und Sozialziele. Zwar sind die Taxonomien strukturell ähnlich aufgebaut (z.B. enthalten alle Klimaschutzziele), doch im Detail offenbart sich eine Vielfalt an Zielen, Kriterien und Schwellenwerten. Selten findet sich eine derart tief gestaffelte und bis ins kleinste Detail instruierende Taxonomie wie in der EU: Einige Taxonomien definieren lediglich, was eine grüne Aktivität ist, wiederum andere klassifizieren Aktivitäten nach einem eher groben Ampelsystem, so z.B. in Singapur.

Wenn auch gut nachvollziehbar ist, dass nationale Taxonomien länderspezifischen Besonderheiten folgen, so sehr können unterschiedliche Klassifizierungen zu abweichenden Geschwindigkeiten und Anspruchsniveaus bei globalen Nachhaltigkeitszielen wie dem Paris Alignment oder den UN-Sustainable Development Goals führen. Weltwirtschaftliche Folgen können u.a. Wettbewerbsverzerrungen und globale Handelshemmnisse sein.

Auch aus diesen Gründen weist die IPSF wiederholt daraufhin, dass es internationaler Abstimmung und Koordination bedürfe. Eine von ihr im Aufbau befindliche Common Ground Taxonomy soll ein globales Verständnis von ökologisch nachhaltigen Investitionen in den Mitgliedsländern und eine länderübergreifende Interoperabilität sowie Vergleichbarkeit erreichen. Politisch wird ein solcher Schritt als wichtig für die Umsetzung des G20-Fahrplans für nachhaltige Finanzen erachtet.

Unklar ist, in welchem Umfang und in welcher Weise sich die EU-Taxonomie als "Weltstandard" durchzusetzen vermag, wie es der EU-Kommission vorschwebt. Die zahlreichen Kritiken an Ungereimtheiten in der Taxonomie dürften jedenfalls auch außerhalb der EU nicht unbeachtet geblieben sein.

Prof. (em.) Dr. Henry Schäfer

Mitglied im ACATIS Fair Value Nachhaltigkeitsbeirat

Disclaimer

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Unterlage ist zudem kein Angebot an Personen, an die sie aus Rechtsgründen nicht abgegeben werden darf. Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein. Abgegebene Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern, ebenso die Fondszusammensetzung und Allokationen. Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr für die Erreichung der Marktprognosen. Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. Die Informationen dürfen weder reproduziert noch weiterverteilt werden. Die Vertriebszulassungen der ACATIS-Fonds in einzelnen Ländern und zugehörige Dienstleistungen können unterschiedlich sein. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BiB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit (<http://www.acatis.de>). Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt a.M., Deutschland, und wird von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-28, in 60439 Frankfurt, beaufsichtigt.